



FRIEDRICH SICHERHEIT RUND UMS HAUS IN SCHORNDORF

# DREI WEGE ZUR SICHERHEIT VOM PROFI

**KEINBRUCH**



Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen des Bayerischen Landeskriminalamtes aufgenommen.

Einbrüche werden immer mehr zum Problem. Unabhängig von der Wohnlage. Andreas Friedrich braucht nicht lange um die Schwachstellen am Haus aufzuspüren.

„Wenn, dann schon richtig,“ mit diesen Worten macht Andreas Friedrich deutlich, was er von Versuchen hält, sich so mal nebenbei auch noch um das Thema Sicherheit zu kümmern. „Das ist ein spezieller Bereich, der eine akribische Einarbeitung in Theorie und Praxis erfordert, als auch eine regelmäßige Fortbildung nötig macht“, erklärt der Inhaber des Unternehmens Friedrich Sicherheit rund ums Haus. Sein Betrieb in Schorndorf ist mittlerweile seit 35 Jahren im Bereich Sicherheitstechnik tätig.

Als Andreas Friedrich 1992 das Unternehmen übernimmt, liegt ihm viel daran die Kompetenz im Bereich Sicherheit auch deutlich zu dokumentieren und glaubhaft zu belegen. Freiwillig nimmt er daher in den 1990er Jahren an Schulungsmaßnahmen des bayerischen Landeskriminalamtes teil. Von Anfang an, seit das Landeskriminalamt Baden-Württemberg einen Adressennachweis von Errichterunternehmen

für mechanische Sicherungseinrichtungen verlangt, ist die Firma Friedrich dort gelistet.

„Mir war relativ schnell klar, dass wir eine ganzheitliche Lösung anbieten müssen, um Sicherheit aus einer Hand anbieten zu können. Denn die Kunden legen Wert darauf, dass sie einen Ansprechpartner haben, der für alles verantwortlich ist“, so Friedrich. „Wir sehen es als unsere Verpflichtung an, den Kunden eine objektive Beratung zukommen zu lassen. Weil wir heute alles anbieten, sind wir in der Lage ergebnisoffen zu beraten und für das jeweilige Objekt und das Schutzbedürfnis der Kunden passende Lösungen zu finden.“

Das Geschäft hat sich auf drei Teilbereiche der Sicherheitstechnik fokussiert: Die Nachrüstung bestehender Fenster und Türen gemäß den Vorgaben des Bayerischen Landeskriminalamtes. Sollte die Nachrüstung der Elemente nicht mehr sinnvoll sein, können auch neue Sicherheitstüren und -fenster angeboten werden. Abgerundet werden beide Bereiche durch neueste elektronische Sicherheitstechnik, mit Video und Alarmanlagen.

Eine Alarmanlage überwacht geschlossene Fenster und Türen. Bei Zutritt löst es Alarm aus, die Polizei wird alarmiert. Per Smartphone hat man von unterwegs über die Videokamera zudem die Möglichkeit zu sehen, wer sich im Haus befindet.

Seit drei Jahren ist auch der Sohn Daniel im Unternehmen tätig. Nach seinem Studium war auch der Einstieg ins elterliche Unternehmen eine Option. „Dabei haben wir uns gemeinsam die Frage gestellt, wie wir unseren Betrieb aufstellen, um auch in zwanzig Jahren so erfolgreich wie heute zu sein,“ meint Andreas Friedrich. Daniel Friedrich hat daher eine zusätzliche Ausbildung zum IT-Systemelektroniker absolviert. Er kümmert sich im Unternehmen verstärkt um den Fachbereich digitale Sicherheitstechnik und Produkte, wie elektronische Schließanlagen, fest verdrahtete und funkbasierte Einbruchmeldeanlagen sowie Zutrittskontrollsysteme und Video-Überwachungsanlagen.

„Denn wir wollen auch in Zukunft alle Produkte im Bereich Sicherheit aus einer Hand anbieten können“, macht Daniel Friedrich die Zielsetzung deutlich.

Übrigens: Einzelmaßnahmen zum Einbruchschutz fördert die KfW-Bank mit bis zu 20 Prozent.

© Autor: Klaus Bossert